

2022
systemisch
lösungsorientiert
qualifizierung

TESYA®

Antigewalttrainer_in

ifgg

Anmeldung

Teilnehmer_innenanzahl: max. 16

Termine: jeweils 9:00 bis 16:30 Uhr

Modul I:	01. - 02. April 2022
Modul II:	06. - 07. Mai 2022
Modul III:	10. - 11. Juni 2022
Modul IV:	01. - 02. Juli 2022
Modul V:	02. - 03. September 2022
Modul VI:	07. - 08. Oktober 2022
Modul VII:	11. - 12. November 2022
Modul VIII:	09. - 10. Dezember 2022

Kosten: 2.790,-€

Für Very Early Birds, die sich bis 15.09.21 anmelden: 2.450.- €

Frühbucherpreis bis 15.12.21: 2.590.- €.

Jeweils zuzüglich Kosten für praxisbegleitende Supervision (max. 360.- € insgesamt pro Person) und die Zertifizierung (150.- €). Eine Ratenzahlung ist möglich.

Anmeldung: Bitte schicken Sie uns das ausgefüllte Anmeldeformular zu und stellen Sie Ihre Motivation zur Teilnahme auf ca. ½ bis 1 Seite dar.

ifgg

Institut für genderreflektierte
Gewaltprävention
Osloer Straße 12, Aufgang A,
13359 Berlin
tel 030 - 74 77 31 17
<http://www.ifgg-berlin.de/>



Dozent_innen

Lars Schäfer

Dipl. Sozialpädagoge, Anti-Gewalttrainer, Mediator, Supervisor und Organisationsberater (SG)

Uli Streib-Brzič

M. A., Dipl. Soziologin, Anti-Gewalttrainerin, Mediatorin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG)

Lars Schäfer und Uli Streib-Brzič haben das TESYA®-Trainingskonzept entwickelt. Es ist nicht nur in Berlin, sondern auch mit internationalen Partnern erprobt und erweitert worden. Das TESYA®-Antigewalttraining ist seit mehreren Jahren als Hilfe zur Erziehung anerkannt, wird als Trainingsmaßnahme nach JGG durchgeführt und ist von Schulen und Jugendhilfeträgern in den Maßnahmenkatalog aufgenommen.

Zu ausgewählten Themen werden ggf. Gastdozent_innen eingeladen.

ifgg

Institut für genderreflektierte Gewaltprävention

Die Qualifizierung zum_zur **Antigewalttrainer_in** richtet sich an:

Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit,

Sozialpädagog_innen, Erzieher_innen,
Psycholog_innen sowie Lehrer_innen und
Schulsozialarbeiter_innen, die

- sich in ihrer Arbeit mit aggressiv handelnden Kindern und Jugendlichen professionalisieren wollen
- für einen Jugendhilfeträger, die Schule oder die Jugendgerichtshilfe als Antigewalttrainer_in arbeiten möchten

die ein Antigewalttraining suchen, das

- auf einem systemisch-lösungsorientierten Ansatz basiert
- bewusst auf Elemente harter Konfrontation verzichtet, damit intrinsische Motivation entstehen kann, die Veränderung möglich macht
- eine gendersensible Perspektive beinhaltet
- Erfahrungen Jugendlicher mit Migrationsgeschichte einbezieht
- und durch den Einsatz analoger Techniken auch Kinder und Jugendliche anspricht, die weniger kognitiv zugänglich sind.

MODUL I 1. - 2. April 2022

- **Rahmenbedingungen** im TESYA®-Training, Zielgruppenausrichtung
- Einführung in das **systemisch-lösungsorientierte Arbeiten** mit Kindern und Jugendlichen
- **Motivationsaufbau** im Zwangskontext – Vorgespräche und Diagnostik

MODUL II 6. - 7. Mai 2022

- **Aktuelle Theorien** zur Entstehung aggressiven Verhaltens bei Kindern und Jugendlichen
- Risiko- und **Resilienz**faktoren
- Einstieg und **Start ins Training**

MODUL III 10. - 11. Juni 2022

- Eskalationsdynamiken und Interventionen zur **Deeskalation**
- **Konfliktanalyse** und Aufarbeitung von Straftaten – Methodenkoffer
- Umgang mit **Rechtfertigungsstrategien**
- Die **Praxisphase** planen

MODUL IV 1. - 2. Juli 2022

- Der Blick in die **Biografie**: Opferwiderfahrnisse thematisieren, Umgang mit traumatischen Erlebnissen & psychischen Auffälligkeiten
- Doing gender und Gewalthandeln – **genderreflektierte Haltung** und Settings
- **Migration** als Teil der Lebensgeschichte – Intersektionale Perspektive

MODUL V 2. - 3. September 2022

- Das **Bezugssystem** einbeziehen
- Mit Eltern in den **Dialog** kommen
- **Familiensitzungen** gestalten

MODUL VI 7. - 8. Oktober 2022

- Den **Coachingprozess** mit Eltern gestalten
- Die **Rolle** als Mutter/als Vater reflektieren
- Die **Elterliche Präsenz** stärken

MODUL VII 11. - 12. November 2022

- **Sozial-emotionale Kompetenzen** trainieren: Perspektivenübernahme, Empathie, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Impulskontrolle
- Arbeit mit **Symbolen**, Metaphern und Geschichten
- **Gruppendynamik** verstehen – Prozesse steuern

MODUL VIII 09. - 10. Dezember 2022

- Abschied und **Trainingsabschluss** gestalten
- In Kontakt bleiben: Nachtreffen & **Stabilisierungscoaching**
- Das **Trainingsangebot** an der eigenen Institution installieren

Die Qualifizierung umfasst 8 Module à 2 Tage und beinhaltet eine supervidierte Praxisphase, in der die Teilnehmenden selbst ein Training mit Jugendlichen durchführen und den Prozess dokumentieren. Die TESYA®-Qualifizierung schließt mit einem Zertifikat ab.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die TESYA
Antigewalttrainer_innen-Qualifizierung Durchgang 2022 an.
Das Motivationsschreiben liegt bei.

Name, Vorname

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon/ Fax

E-Mail

Berufliche Tätigkeit

Einrichtung

Anschrift der Einrichtung

Von der Qualifizierung habe ich erfahren durch (bitte ankreuzen):

Website Facebook Bekannte Vorgesetzte

Ein Rücktritt ist bis spätestens 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von 25% der Teilnahmegebühr möglich. Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Gebühr einbehalten. Eine Ersatzperson kann gestellt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

ifgg - Institut für genderreflektierte
Gewaltprävention
Osloer Straße 12, Aufgang A
13359 Berlin